

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 48 (1970)
Heft: 2

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neueintritte bisheriger JO-Mitglieder

Duttli Richard, EGM, Spittelerstrasse 21, 3000 Bern
Erb Ernst, Student, Adlemsried, 3766 Boltigen
Jakob Titus, stud. tech., Oberbottigenweg 68, 3019 Bern
Klein Peter Student, Brunnenweg 6, 3064 Muri
Maurer Beat, Elektroniker, Allmendweg 23, 3110 Münsingen
Schneebeli Adrian, Student, Alpenstrasse 11, 3072 Ostermundigen
Zbinden Hans, Feinmechaniker, ch. Eug. Couvreu 10, 1800 Vevey
(in die Subsektion Schwarzenburg)

alle empfohlen durch denJO-Chef Max Knöri

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind bis spätestens zu Beginn der März-Monatsversammlung an den Vizepräsidenten zu richten.

Totentafel

Theodor Kuhn-Buchmann, Eintritt 1927, gestorben am 21. Januar 1970
Samuel Pfützner-Kalenbach, Eintritt 1918, gestorben am 22. Januar 1970
Gustav Elmiger-Hunkeler, Eintritt 1921, gestorben am 24. Januar 1970

Die Ecke der JO

Rettungsschlittenbau und Erste Hilfe

Ueber dieses Thema wird Kurt Wüthrich am

Freitag, den 13. März um 20.15 Uhr

eingehend berichten. Damit auch Platz für praktische Arbeit vorhanden ist, treffen wir uns im 2. UG, also im «JO-Singstübli», vom Clublokal.

Durch diese Verschiebung von Donnerstag auf Freitag hoffen wir, dem Wunsch von recht vielen JO entsprochen zu haben, und somit auch eine grosse Beteiligung erwarten zu dürfen.

Der JO-Chef

Sektionsnachrichten

Voranzeige

Die Aprilversammlung findet am zweiten Mittwoch des Monats statt, also am **8. April 1970**.

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 4. Februar 1970 im Burgerratssaal des Casino.

Beginn: 20.15 Uhr.

Anwesend: etwa 250 Mitglieder und Angehörige.

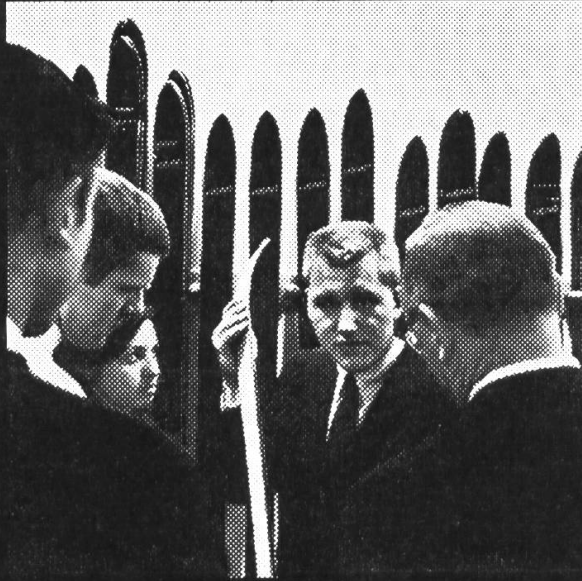
Vorsitz: Erhard Wyniger, Präsident.

I. Geschäftlicher Teil

1. **Das Protokoll** der Mitgliederversammlung vom 7. Januar 1970 wird genehmigt.

2. Mutationen

a) **Todesfälle:** Theodor Kuhn, Eintritt 1927, gestorben am 21. Januar 1970; Samuel Pfützner, Eintritt 1918, gestorben am 22. Januar 1970; Gustav Elmiger, Eintritt 1921, gestorben am 24. Januar 1970. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen von den Sitzen.



Wenn wir Ihnen einen Head Ski empfehlen, wissen wir warum...

denn ein Head Ski vereinigt Eigenschaften, die einem absoluten Optimum gleichkommen. Die Dynamik, die der Head Ski in sich hat, ist einmalig und das Sausen, Drehen und Schwingen über Pisten und im Neuschnee wird zum Vergnügen. Wenn Sie also wirklichen Fahrkomfort wünschen, dann empfehlen wir Ihnen einen Head Ski, einen, der genau Ihren gewünschten Anforderungen entspricht.

Vaucher

Sportgeschäft AG, Bern
Theaterplatz 3, Marktgasse 40
Telephon 031 22 22 34

b) Aufnahmen: Die in den Januar-CN publizierten Kandidaten werden durch Vizepräsident Ruckstuhl vorgestellt und von der Versammlung einstimmig in den Club aufgenommen.

3. Orientierung über Anfrage betr. allfälliger Uebernahme des alten Berghauses Gurnigel durch die Sektion.

Eine Gruppe Gantrischfreunde hat unserer Sektion den Ankauf des alten Gurnigel-Berghauses beantragt. Der Vorstand hat durch eine Kommission gründliche Erhebungen durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen vorerst, dass zum angebotenen Preis von Fr. 90 000.— weitere Kosten von nahezu Fr. 60 000.— für Landerwerb, Umänderungen und Mobiliar hinzu gerechnet werden müssen. Zusätzliche Aufwendungen für Umkleideräume mit Douchen sind in dieser Berechnung nicht berücksichtigt. Um den Betrieb selbsttragend zu gestalten, müsste eine jährliche Uebernachtungsfrequenz realisiert werden, die im Vergleich zu unseren Winterhütten — ausgenommen Kübeli — um ein mehrfaches grösser sein sollte. Es ist nicht ausser acht zu lassen, dass sich das Militär während 100 Tagen im Jahr im Gebiet aufhält und das Entstehen grosser Mannschaftsunterkünfte auf eine weitere Ausdehnung des Schiessbetriebes deutet. Die Finanzierung kann im heutigen Zeitpunkt der Sektionskasse nicht zugemutet werden (Neubau Hollandia!). Es müsste der Weg über Beiträge à fonds perdu und zinslose Darlehen eingeschlagen werden. Der Vorstand kann den Ankauf nicht empfehlen und hat seinerseits beschlossen, dem Antrag keine weitere Folge zu geben. In der Diskussion dankt Othmar Tschopp dem Vorstand für seine Einsicht und erinnert daran, dass im Gantrischgebiet in früheren Jahren eine Hütte mangels Frequenz aufgegeben werden musste. Die Diskussion wird nicht weiter benützt.

4. Mitteilungen

- Die Union hat uns über einen plötzlich erfolgten Wirtewechsel nicht orientiert. Anlässlich einer Aussprache wurde uns zugesichert, dass der neue Wirt, Herr Stadelmann, den Service im Clubheim weiterführen wird. Es wurden einige Wünsche zur Hausordnung angebracht. Kartenspieler sind inskünftig gebeten, Jasskarten und -teppiche selbst zu holen und wieder zu versorgen. Das Clublokal ist zu der offiziellen Polizeistunde zu verlassen, wobei darauf zu achten ist, dass die Lichter gelöscht und die Türen geschlossen werden. Das Abschliessen besorgt der Wirt.
- Die Aprilversammlung findet am 8. April statt.
- Nachdem das CC durch die letzte AV den Auftrag zu einer Statutenrevision erhalten hat, wird am 7. Juli 1970 in Horgen eine ausserordentliche AV stattfinden. Unsere Mitglieder werden zur Beratung des Entwurfes zu einer Versammlung im Juni einberufen.

5. Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt.

Schluss des geschäftlichen Teils um 21 Uhr.

II. Teil

Auf steilen Pfaden

Diavortrag von Bergführer Hanspeter Ryf, Bern.

Mit Juraklettereien beginnt der Vortrag unseres Clubkameraden, der hauptsächlich Spitzenleistungen aus den letzten 10 Jahren aufzeigt. Der Berg seiner engeren Heimat, das Rüttelhorn, ist durch ihn zum Uebungskletterzentrum unserer Sektion geworden. Die kühnen Begehungen der gefährlichen Nordwände, wie Blüemlisalphorn, Doldenhorn, Breitlauihorn, Grosshorn, Ebnefluh, Gletscherhorn usw., lassen ihn als gewiegten Könnler des Bergsportes erkennen. Zur Abwechslung geht es an die Kingnordostwand und in die Calanque. Schwere Kost tischt er uns noch auf mit seinen Besteigungen von Matterhorn und Eiger durch ihre Nordwände. Seine farbenfrohen Bilder zeugen von Mut, Durchschlagskraft und grosser Leidenschaft für die Berge. Der tosende Beifall der Anwesenden ist vollauf verdient.

Schluss der Versammlung: 22.40 Uhr.

Der Protokollführer: **Ernst Burger**



Empfehlenswerte Bergbahnen, Aufzüge und Luftseilbahnen

Der Skilift Kuonisbergli Adelboden

will Dir helfen, die
wahren Freuden des
beglückenden
Fahrens und
Schwings zu
geniessen

Beatenberg— Niederhorn 1200-2000 m

Das leicht erreichbare,
sonnige Skigebiet für
jede Stufe.
Sehr preisgünstige
Tageskarten und kom-
binierte Abonnemente.
Vorzügliches Berg-
restaurant.
Grosse Parkplätze.

NEU: Skilift Vorsass—Niederhorn

GSTAAD

1100—3000 m

... im weissen Hochland

35 Bergbahnen
und Skilifte in **einem**
Abonnement!

Eislauf, Hockey,
Curling

Januar- und März-
Pauschalskiwochen!

Gute Hotels, Chalets
und Appartements.

Prospekte und Auskunft:
Verkehrsbüro
3780 Gstaad



Mit der

Luftseilbahn Wengen—Männlichen

(2230 m) Berner Oberland

in die unvergleichliche Skiregion Männlichen—Kleine Scheid-
egg.

Herrliches Ausflugsgebiet — auch für Nichtskifahrer.
Auskünfte: Talstation Wengen, Tel. 036 3 45 33



Empfehlenswerte Bergbahnen, Aufzüge und Luftseilbahnen

Super Saint-Bernard

prestige du ski alpin

Ecole suisse de ski par
Michel Darbellay, guide

Hôtels à Bourg-St-Pierre,
Liddes, Orsières,
Martigny, Hospice du
Grand-Saint-Bernard

Demandez la liste
des hôtels

Renseignements:
Téléphone 026 4 91 10
et 026 8 82 86

Skilift Innereriz

Ueber Thun, Steffisburg
und Schwarzenegg jeder-
zeit gut erreichbares
schönes Skigebiet.

Maschinell hergerichtete
Abfahrtspisten!

Herrliches Tourengebiet

Auskunft erteilt:

Skilift AG, Tel. 033 53 18 48
oder **Verkehrsbüro,**
Tel. 033 53 18 88

Elsigenalp – Frutigen

Luftseilbahn Elsigenalp 

Skilift in prächtigem Skigebiet für jedermann
Berghaus mit allem Komfort

Im Sommer herrliches Wandergebiet

Auf der Strasse Frutigen–Adelboden
Abzweigung «Elsigbach» beachten

Auskunft:	Berghaus	Telephon 033 71 10 26
	Luftseilbahn	Telephon 033 71 13 45
	Skilift	Telephon 033 71 20 23

Ihr Besuch freut uns!

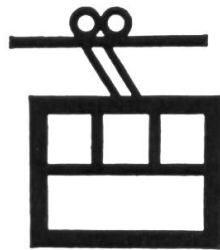


**Empfehlenswerte
Bergbahnen, Aufzüge und
Luftseilbahnen**

Sportzentrum Lungern-Schönbüel 2000 m

Ihr Sportplatz mit dem herrlichen Panorama und gepflegten Pisten.

Luftseilbahn	Telephon 041 85 64 65
Hotel Bellevue, Schönbüel	Telephon 041 85 64 74
Hotel Sporting, Schönbüel	Telephon 041 85 63 63



Davos
JAKOBSHORN

**Gondelbahn
Zweisimmen-
Rinderberg**

Die längste Gondelbahn Europas erschliesst das prächtige Skigebiet des Rinderberges (2080 m ü. M.)! Lawinensicher

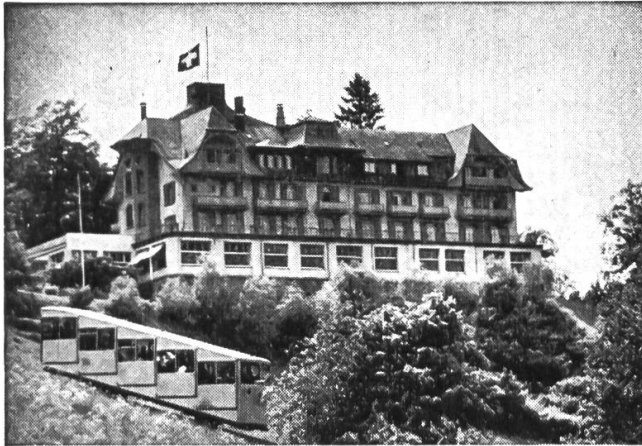
Maschinenpräparierte
Skipiste

Besuchen Sie
Zweisimmen, den ideal
gelegenen Wintersport-
platz!

Vorteilhafte Wintersport-
Abonnemente
Telephon 030 2 11 95,
Gondelbahn

Gute Hotels für SAC-Mitglieder

EMPFEHLENSWERTE GASTSTÄTTEN FÜR FERIEEN UND TOUREN



Hotel Gurten-Kulm Bern

Die Sonnen- und Aussichtsterrasse
der Bundesstadt

Geeignet für Ferien und Konferenzen
Angenehme Spaziergänge, autofrei,
Waldnähe

Gute und bequeme Verbindung
mit dem Stadtzentrum

Jeden 3. Samstag «Höck» der Veteranen
Das ganze Jahr geöffnet

Tel. 031 53 21 41

Dir. A. O. Trees



Hotel Lüderalp Wasen i. E.

Fonduezeit... Gemütlichkeit

Jeden Abend:

Raclette
verschiedene Käse-Fondues
Fondue Bourignonne

Ideales: Skiwanderggebiet
Strasse ab Wasen mit Winterpneus oder
Ketten immer befahrbar
Dienstag: Wirtesonntag bis Ende März

Mit bester Empfehlung: Familie Held

Wichtrach Gasthof zum Bahnhof

empfeilt sich den SAClern der Sektion
Bern bestens. Es wird mich freuen, wenn
Sie bei Ihrer nächsten Tour in unsere
Gegend wieder bei mir Einkehr halten.

Mit bester Empfehlung: **R. Känel**

Telephon 031 92 90 13



BUCHBINDEREI SCHLATTER AG BERN

Gutenbergstrasse 14
Telephon 25 45 25

Betriebsrechnung für das Jahr 1969

	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
Mitgliederbeiträge		
Zentralbeiträge		58 928.50
Sektionsbeiträge		39 568.50
Eintrittsgelder		1 305.—
Auslandporti		324.50
an Zentralkasse, Beiträge	58 928.50	
Eintrittsgelder	870.—	
Auslandporti	295.—	
an Subsektion Schwarzenburg	482.50	
Fakultative Zusatzversicherung		1 092.—
an «Zürich»-Versicherungs-Gesellschaft	1 092.—	
Zinsen		7 165.40
Steuern, Depotgebühren	2 033.15	
Bibliothek	2 073.35	
Tourenwesen	11 210.25	
Clubanlässe, inkl. Kosten Casino	3 169.—	
Ehrenaussgaben und Delegationen	2 123.65	
Beitrag an Alpines Museum	1 000.—	
Beitrag an Gesangssektion	600.—	
Beitrag an Photosektion	150.—	
Betriebskosten Clubheim	3 609.55	
Drucksachen, Büromaterial, Clubnachrichten	5 141.45	
Porti, Postcheckgebühren	884.42	
Verschiedenes	1 614.55	
Jugendorganisation		
Beiträge, Subventionen CC, SFAC		1 628.50
Tourenwesen	1 690.40	
Diverses und Materialkäufe	775.05	
Hochgebirgsführer		
Vorbereitungskosten	79.—	
Erlös aus Verkauf		1 972.95
Einlage in Fonds für Bibliothek und Publikationen	1 900.—	
Abschreibungen auf Clubheim	500.—	
Einlage in den freien Fonds	11 700.—	
Betriebsüberschuss	27.63	
Zuwendungen für Frans Otten-Fonds		25 000.—
für Hüttenfonds		30.—
Jungveteranenspende		1 690.—
CC-Veteranenspende		2 220.—
Anschaffung von Rettungsmaterial	522.—	
Entnahme aus dem freien Fonds		500.—
Ueberschuss der Sommerhütten		6 560.80
Anschaffungen für Sommerhütten	3 324.15	
Einlage in den allgemeinen Hüttenfonds	3 200.—	
Ueberschuss der Winterhütten und Rinderalp		2 824.25
Anschaffungen für Winterhütten	3 114.80	
Entnahme aus dem sektionseigenen Hüttenfonds		300.—
Einlage in den sektionseigenen Hüttenfonds	4 000.—	
Einlage in den Fonds Frans Otten	25 000.—	
	151 110.40	151 110.40

Bilanz per 31. Dezember 1969

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Kasse	12.28	
Postcheck	20 230.33	
Kontokorrent Schweiz. Volksbank	243.—	
Sparhefte	58 553.55	
Wertschriften (Kurswert Fr. 106 700.—)	104 000.—	
transitorische Aktiven	3 998.75	
Allgemeiner Hüttenfonds		26 300.—
Legat Lory für Gaulihütte		10 000.—
Sektionseigener Hüttenfonds		4 700.—
Fonds für alpine Unglücksfälle		5 500.—
JO-Fonds		2 000.—
Freier Fonds		32 300.—
Fonds für Bibliothek und Publikationen		15 400.—
Fonds «Frans Otten»		64 311.—
Reserven		2 843.16
transitorische Passiven		23 683.75
Darlehen der Mitglieder		27 700.—
Liegenschaften:		
	Brand- versicherung	amtlicher Wert
Clubheim	129 607.—	195 746.—
Hütten:		27 700.—
Bergli	22 900.—	4 700.—
Gauli	25 300.—	7 500.—
Gspaltenhorn	80 900.—	26 800.—
Hollandia	130 000.—	—.—
Trift	76 900.—	15 400.—
Windegg	9 200.—	2 300.—
Wildstrubel	47 500.—	23 200.—
Kübelialp	115 100.—	109 700.—
Rohrbachhaus	42 900.—	18 400.—
	<u>214 737.91</u>	<u>214 737.91</u>

Bern, 14. Januar 1970

Der a. Sektionskassier:
H. Ott

Revisionsbericht

An den Vorstand der Sektion Bern des Schweizer Alpenclubs
zuhanden der Sektionsversammlung
Bern

Revisorenbericht über die Jahresrechnung pro 1969

Die unterzeichneten statutarischen Revisoren haben die Bilanz per 31. Dezember 1969 sowie die Betriebsabrechnung für das Jahr 1969 der Sektion Bern SAC vorschriftsgemäss geprüft. Die Revision fand am 24. Januar 1970 am Domizil des abtretenden Kassiers, Kamerad Hans Ott, statt.

Das Vereinsvermögen (Fonds- und freies Vermögen) betrug zu Beginn des Vereinsjahres	Fr. 118 326.53
Am Schluss des Vereinsjahres weist es einen Bestand auf von	Fr. 163 354.16
Die Vermögenszunahme pro 1969 beträgt	<u>Fr. 45 027.63</u>

Sie steht in Uebereinstimmung mit dem Ergebnis nach Betriebsrechnung unter Berücksichtigung der darin ausgewiesenen Fonds-Einlagen und -Entnahmen.

Das Vereinsvermögen ist angelegt in		
— verfügbaren Zahlungsmitteln		Fr. 20 485.61
— zwei Sparheften		Fr. 58 553.55
— Wertschriften (Buchwert)		Fr. 104 000.—
— Liegenschaften (Buchwert Clubheim)		Fr. 27 700.—
— transitorischen Aktiven		Fr. 3 998.75
Vom Total buchmässigen Vermögen von		<u>Fr. 214 737.91</u>
kommen in Abzug		
— die Clubheim-Darlehen mit	Fr. 27 700.—	
— die transitorischen Passiven mit	Fr. 23 683.75	Fr. 51 383.75
Somit buchmässiges Reinvermögen wie oben		<u>Fr. 163 354.16</u>

Der körperliche Vermögensnachweis wurde uns lückenlos erbracht. Die Bestimmungen nach Art. 3 und 4 des Reglementes für die Finanz- und Vermögensverwaltung der Sektion Bern SAC betr. Vermögens- und Geldanlage sind eingehalten.

Die Einnahmen und Ausgaben nach **Betriebsrechnung** entsprechen statutarischen und reglementarischen Vorschriften sowie Beschlüssen von Vorstand und Sektionsversammlung. Sämtliche Kassen- und Geldbewegungen sind beweiskräftig belegt.

Bilanz und Betriebsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Die Buchhaltung wird ordnungsgemäss und sauber geführt.

Wir beantragen der Sektionsversammlung, die Jahresrechnung pro 1969 zu genehmigen unter Verdankung an den Vorstand und den Kassier Kamerad Hans Ott.

Bern, den 8. Februar 1970

Die Rechnungsrevisoren:

Otto Hilfiker
Dr. rer. pol.

Adolf Brügger
dipl. Bücherexperte VSB

Für alles Elektrische

MARGGI & CO

Bern + Köniz

Elektrounternehmen

Telephon 031-22 35 22



Skilift und Tourengebiet Stockhorn-Lasenberg

Montag bis
Freitag verbilligt:

Erwachsene: Luftseilbahn und Skilift (Fr. 4.— und Fr. 11.—) Fr. 15.—

Kinder, Schüler, Lehrlinge, Stud. (Fr. 2.— und Fr. 7.—) Fr. 9.—

Nur Bahn für Ausflügler und Tourenfahrer: Fr. 4.— bzw. Fr. 2.—

Sa./So. Erwachsene Fr. 6.— und Fr. 14.—, Kinder Fr. 3.— und Fr. 9.—

Nur 40 km von Bern. Ab Erlenbach i. S. in 20 Min. auf 2000 m ü. M.

Auskunft: Dir. Lest, Erlenbach i. S., Telephon 033 81 21 81

Kohlen-, Holz- und Heizoel AG

Nachf. von Ryter + Co
Bern Tel. 25 88 88

**KOHLN
+HEIZOEL**